

Anfragebeantwortung, 08.10.2020

Stephan Bartosch, GRAS

1. Welche Referent_innen sind zum Zeitpunkt der Anfragestellung in welchen Referaten gewählt/interimistisch eingesetzt?

Thomas Tiberius Meikl im Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

Julian Unterweger im Referat für Bildungspolitik

Florida Kleebinder im Referat für Öffentlichkeitsarbeit (interimistisch)

Kristina Kern im Referat für Fachhochschul-Angelegenheiten

Joseph Potyka im Referat für pädagogische Angelegenheiten (interimistisch)

Marlene Kohlberger im Referat für Sozialpolitik

Yulya Varsh im Referat ausländische Studierende

Sarah Black im Queer Referat

Eva Andrea Mühlberger im Referat für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik

Swantja Höft im Referat für feministische Politik

Katharina Feigl für Studien- und Maturant_innenberatung

Antonio Nedic im Referat für internationale Angelegenheiten

Lilian Mira Kaufmann Referat für Barrierefreiheit

2. Welche ehemaligen Referent_innen sind seit der letzten Sitzung der ÖH-Bundesvertretung zurückgetreten? Aus welchen Gründen sind diese jeweils zurückgetreten?

Pia Engl Referat für Umwelt und Klimapolitik, die Gründe für ihren Rücktritt bitte bei ihr selbst zu erfragen.

3. In welchen Referaten sind zum Zeitpunkt der Anfragestellung keine Referent_innen eingesetzt?

Siehe §9 Abs. 1 Satzung der ÖH Bundesvertretung abzüglich der Referate laut Frage 1.

4. Welche der Referent_innen sind interimistisch eingesetzt?

Florida Kleebinder im Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Joseph Potyka im Referat für pädagogische Angelegenheiten

5. Seit wann sind die interimistisch eingesetzten Referent_innen jeweils eingesetzt?

Florida Kleebinder und Joseph Potyka seit 04.10.2020

6. Warum wurden genau diese Personen als interimistische Referent_innen eingesetzt? Auf Basis welcher Qualifikationen wurden diese für ihre Aufgabenstellungen ausgewählt? (Bitte um genaue Auflistung pro Person, welche Gründe für sie gesprochen haben.)

Joseph Potyka:

- Weil er mit seiner langjährigen Erfahrung in dem PH-Bereich sehr viel Wissen in das Referat mitbringt. ÖH Erfahrung konnte er als Hauptmandatar der Bundesvertretung sammeln und durch aktiven Teilnahme an der PH-Vorsitzendenkonferenz. Näheres zu seiner Qualifikation hat er in seinem Hearing sehr ausführlich dargelegt

Florida Kleebinder:

- Weil sie viel Erfahrung im Bereich Pressearbeit mitbringt und durch ihr langjähriges Engagement in der ÖH auch die Expertise im Bereich der Studierendenvertretung. Näheres zu ihrer Qualifikation hat sie in ihrem Hearing sehr ausführlich dargelegt

7. Die Aktionsgemeinschaft hat in der Vergangenheit wiederholt darauf gepocht, dass die_der Referent_in im Referat für pädagogische Angelegenheiten keiner Fraktion/wahlwerbenden Gruppe zur ÖH-Wahl angehören sollte. Warum wurde jetzt eine Person interimistisch als Referent_in eingesetzt, die sich auf der Liste der Aktionsgemeinschaft befindet?

Die Frage bitte an diese Aktionsgemeinschaft unter der dafür richtigen Adresse stellen, wir können nur bei Angelegenheiten der ÖH Bundesvertretung helfen.

8. Wie viele FLINT*Personen und wie viele Cis-Männer sind als Referent_innen interimistisch eingesetzt oder gewählt?

Keine der angesprochenen Kategorien wird von der ÖH Bundesvertretung in irgendeinem Kontext erfragt.

9. Welchen Fraktionen/wahlwerbenden Gruppen zur ÖH-Wahl sind die interimistischen Referent_innen zuzuordnen?

Menschen werden von uns keinen wahlwerbenden Gruppen zugeordnet sondern als Menschen behandelt.

10. Warum wurden die Positionen der Referent_innen im Referat für Öffentlichkeitsarbeit und im Referat für pädagogische Angelegenheiten nur von 07.10.2020 bis 13.10.2020 und damit weniger als eine Woche lang ausgeschrieben?

Weil es, trotz Gesprächen mit allen Fraktionen, zu keinem Konsens hinsichtlich einer Terminänderung für die 1. ordentliche Sitzung kam. Um trotzdem das Verfahren für die Wahl

der Referent_Innen rechtskonform und zeitgerecht einhalten zu können, wurde der Zeitraum der Ausschreibung als solcher festgelegt.

11. Warum ist die Position der_des Referentin im Referat für Umwelt- und Klimapolitik zum Zeitpunkt der Anfragestellung noch nicht ausgeschrieben?

Es gibt keine Frist binnen welcher eine Ausschreibung vorzunehmen ist, gäbe es eine wäre sie hoffentlich länger als 2 Tage. Mit der ehemaligen Referentin wurden die Parameter für die Übergabe besprochen vor der Ausschreibung.

12. Welche Sachbearbeiter_innen sind zum Zeitpunkt der Anfragestellung in welchen Referaten eingesetzt?

- Bürger Laura ,01.09.20
- Amprosi Sophia Maria, 01.07.19
- Kayan Siyar, 01.07.19
- Schneidhofer Julia, 01.07.19
- Pumsenberger Paul, 01.07.19
- Hoy Isabella, 01.07.19
- Sulollari Sarah, 01.07.20
- Bekar Nilsu, 01.07.20
- Frere Sonja, 01.07.19
- Haill Christoph, 01.07.19
- Celik Esma, 01.07.19
- Haslinger Adriana, 05.10.20
- Czernohorszky Hannah, 1.05.20
- Suarez Mesia Sofia Carolina, 01.05.20
- Bergauer Michelle, 01.02.20
- Maksimovic Andela, 01.08.20
- Fichtberger Nathalie, 01.02.20
- Aichstill Vanessa, 01.02.20
- Brandstetter Simon, 01.11.19
- Pichorner Theresa, 01.10.19
- Worschiscek Elifcan, 01.07.20
- Götzendorfer Manuel, 01.08.19
- El-Gouhary Mosab, 01.07.20
- Amin Naziah, 01.07.19
- Narmammedova Aysenem, 01.07.19
- Neuhofer Philip, 07.07.20
- Lang Alexander, 01.07.20
- Leithner Thomas, 05.10.20
- Scheer Noah, 01.07.19
- Riesinger Katharina, 01.07.20
- Reif Klemens
- Merio Julian
- Glas Juliette, 06.10.20
- Mühlbauer Sebastian, 06.10.20
- Christian Julian, 06.10.20

- Benteler Paul Eduard, 17.09.20
- Schreier Alexander, 06.10.20
- Engstfeld Karoline, 05.10.20
- Wotschke Sophie, 07.10.20

13. Seit wann sind die Sachbearbeiter_innen jeweils eingesetzt?

Siehe Frage 12

14. Welche ehemaligen Sachbearbeiter_innen sind seit der letzten Sitzung der ÖH-Bundesvertretung zurückgetreten? Aus welchen Gründen sind diese jeweils zurückgetreten?

Bitte die zT sehr persönlichen Gründe für den Rücktritt bei der jeweiligen Person selbst erfragen.

Marlene Schmidt

15. Welche ehemaligen Sachbearbeiter_innen wurden seit der letzten Sitzung der ÖH- Bundesvertretung aus ihren Funktionen entlassen? Aus welchen Gründen wurden diese entlassen?

Keine/r.

16. Warum wurden genau diese Personen als Sachbearbeiter_innen eingesetzt? Auf Basis welcher Qualifikationen wurden diese für ihre Aufgabenstellungen ausgewählt? (Bitte um genaue Auflistung pro Person, welche Gründe für sie gesprochen haben.)

WiRef:

Adriana Haslinger: Weil sie Wirtschaftsreferentin der Bundes-ÖH war

Thomas Leithner: Weil er langjährige Erfahrung im Wirtschaftsausschuss hat und er zwei Wirtschaftsstudien abgeschlossen hat.

ÖffRef:

Julian Christian: Langjährige Erfahrung als Pressesprecher

Alex Schreier: Langjährige Erfahrung als Grafik-Designer

Juliette Glas: Langjährige Erfahrung als Pressesprecherin

Karo Engstfeld: Langjährige Erfahrung im Bereich Organisation und Sitzungsvorbereitung

FH:

Sebastian Mühlbauer: langjährige Erfahrung im FH-Bereich

BiPol :

Sophie Wotschke: langjährige Erfahrung im bildungspolitischen Bereich

17. Wie viele FLINT*Personen und wie viele Cis-Männer sind als Sachbearbeiter_innen eingesetzt?

Keine der angesprochenen Kategorien wird von der ÖH Bundesvertretung in irgendeinem Kontext erfragt.

18. Welchen Fraktionen/wahlwerbenden Gruppen zur ÖH-Wahl sind die Sachbearbeiter_innen zuzuordnen?

Menschen werden von uns keinen wahlwerbenden Gruppen zugeordnet sondern als Menschen behandelt.

19. Waren in der Vergangenheit oder sind aktuell Sachbearbeiter_innen in Referaten eingesetzt, in denen keine Referent_innen gewählt oder interimistisch eingesetzt sind? Falls ja, welche Sachbearbeiter_innen sind das?

Bezüglich der Vergangenheit verweise ich auf die Anfragebeantwortung des Wirtschaftsreferenten aus der 1. außerordentlichen Sitzung des SoSe 2020 am 2.10.2020
Aktuell nicht.

20. Welche Angestellten sind zum Zeitpunkt der Anfragestellung in welchen Referaten und sonstigen Aufgabenbereichen beschäftigt?

Gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 9 HSG hat die Satzung der Bundesvertretung Kontrollrechte von Mandatarinnen und Mandataren zu enthalten. Diese sind in der Satzung der BV in deren § 8 zusammengefasst.

Gemäß § 8 Absatz 3 der Satzung der BV sind die Mandatarinnen der Bundesvertretung berechtigt, in alle offiziellen schriftlichen Unterlagen der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft Einsicht zu nehmen und Abschriften und Fotokopien anzufertigen, **sofern dies nicht im Widerspruch zu den jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen steht**. Die Einsichtnahme ist auf die Zeit der Dienststunden beschränkt.

Der Einsichtnahme in alle Dokumente, die persönliche Daten der Angestellten der ÖH BV enthalten, stehen auf jeden Fall datenschutzrechtliche Bestimmungen entgegen.

Personlakt:

Im Personalakt sind umfangreiche und sensible **personenbezogene Daten** enthalten. Dazu gehören etwa der Dienstvertrag, Sozialversicherungsunterlagen, Bankunterlagen, aber auch Informationen aus dem Bewerbungsverfahren, Beurteilungen oder Protokolle über Mitarbeitergespräche können hier enthalten sein. Aus diesem Grund fallen alle diese Dokumente – ob elektronisch oder in Papierform (!) – unter den Datenschutz.

Als Arbeitgeber hat die BV dafür Sorge zu tragen, dass nur die unmittelbar mit der Bearbeitung dieser Unterlagen betrauten Mitarbeiter (=Angestellte) sowie die Vorgesetzten

Einsicht in die Personalakte erhalten, also Vorsitz, Wief, deren Stellvertreter und die in der Buchhaltung für Personalangelegenheiten zuständigen Mitarbeiter.

Der Datenschutz bestimmt zudem die ausreichende Sicherung vor unbefugter Einsichtnahme durch Dritte (andere Mitarbeiter, Mandatäre). *Personalakten sind vertraulich*. Dritten ist die Einsichtnahme grundsätzlich verwehrt. Auch der Betriebsrat – das Organ zur Arbeitnehmervertretung - hat ohne Zustimmung des Arbeitnehmers keinen Zugriff.

Die Einsichtnahme des Personalaktes durch Mandatäre ist eine unbefugte Einsichtnahme durch Dritte und damit datenschutzrechtlich nicht erlaubt. Noch weniger wären Abschriften, Kopien der Fotos erlaubt.

21. Seit wann sind die Angestellten jeweils beschäftigt?

Siehe Frage 20

22. Wie viele FLINT*Personen und wie viele Cis-Männer sind als Angestellte beschäftigt?

Siehe Frage 20

23. Warum wurden die Positionen neu eingesetzter und vakanter Sachbearbeiter_innen und Angestellter bis zum Zeitpunkt der Anfragestellung noch nicht offen und transparent ausgeschrieben?

Die bisherigen Bestellungen von Sachbearbeiter_innen wurden mit den Referent_innen die gem. § 36 Abs. 6 HSG ausgeschrieben wurden abgestimmt.

24. Wird bei der Einsetzung interimistischer Referent_innen, von Sachbearbeiter_innen und Angestellten auf die Gender-Parität innerhalb der jeweiligen Referate und Gruppen (Referent_innen, Sachbearbeiter_innen, Angestellte) geachtet?

Ja

25. Verwenden alle Ehrenamtlichen und Angestellten die Stopp Corona-App des Roten Kreuzes? Falls nein, werden die Ehrenamtlichen und Angestellten dazu angehalten, die Stopp Corona- App des Roten Kreuzes zu verwenden?

Diese Entscheidung obliegt Einzelpersonen da sie auf Freiwilligkeit und nicht auf gesetzlichen Vorgaben basiert.

26. Gibt es für die Ehrenamtlichen und Angestellten ein Homeoffice-Konzept? Falls ja, welche Maßnahmen umfasst dieses?

Leider ist die zeit der Corona Pandemie eine schnelllebige die uns immer vor neue Herausforderungen und gesetzliche Vorgaben stellt. Wir haben ein Home Office Konzept, es

umfasst Arbeit von daheim und wird um zum gegebenen Zeitpunkt notwendige Maßnahmen zur Eindämmung des Virus erweitert.

27. Stehen allen Ehrenamtlichen und Angestellten elektronische Endgeräte (ausgenommen Smartphones) der Österreichischen Hochschüler_innenschaft zur Verfügung, um im Homeoffice mit diesen für die Österreichische Hochschüler_innenschaft zu arbeiten oder müssen diese mit Privatgeräten arbeiten? Falls ja, welchen Ehrenamtlichen und Angestellten stehen welche elektronischen Endgeräte (ausgenommen Smartphones) zur Verfügung?

Siehe Frage 20

28. Welchen Ehrenamtlichen und Angestellten stehen welche Smartphones der Österreichischen Hochschüler_innenschaft zur Verfügung? (Bitte um genaue Auflistung der Smartphone- Modelle) Welche Mobilfunk-Verträge sind für diese Endgeräte abgeschlossen?

Beantwortung folgt

ad Angestellte: Siehe Frage 20

29. Haben die Ehrenamtlichen oder Referent_innen die von der Österreichischen Hochschüler_innenschaft zur Verfügung gestellten mobilen Endgeräte mit privaten Cloud- Lösungen (iCloud, Google Drive, ...) oder privaten mobilen Endgeräten verknüpft? Falls ja, welche Maßnahmen werden getroffen, um trotz dieser Verknüpfungen den Vorgaben der EU- Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu entsprechen?

Siehe Frage 20

30. Welche Maßnahmen trifft die Österreichische Hochschüler_innenschaft, um alle Bestimmungen des ASchG, insbesondere §67 (6) ASchG vollumfänglich zu erfüllen? Wird dieser Paragraf zum Zeitpunkt der Anfragestellung vollumfänglich erfüllt?

Siehe Frage 20

31. Werden die Empfehlungen des AUVA Merkblatt M+ 022 Telearbeitsplätze vollumfänglich erfüllt? Falls nein, welche Empfehlungen des Merkblatts werden zum Zeitpunkt der Anfragestellung noch nicht erfüllt und welche Maßnahmen setzt die Österreichische Hochschüler_innenschaft, um diese zukünftig zu erfüllen?

Siehe Frage 20

32. Wie ist das Homeoffice der Angestellten mit diesen vertraglich geregelt? - Bitte um Zusendung aller Verträge, Richtlinien, Arbeitsvereinbarungen, Aktennotizen oder sonstiger relevanter Dokumente.

Siehe Frage 20

33. Wie ist das aktuelle Verhältnis des Vorsitzteams zu den Angestellten und insbesondere zu der_dem Betriebsrät_in?

Sehr gut.

34. Gab es seit der Wahl der Vorsitzenden Sabine Hanger (ÖVP-AktionsGemeinschaft) seitens der Angestellten Beschwerden oder Anliegen (beispielsweise Urlaubsanträge)?

Ich kenne keine Sabine Hanger von der ÖVP-Aktionsgemeinschaft.

35. Wie ist zum Zeitpunkt der Anfragestellung der Stand der Urlaubstage und Mehrstunden aller Angestellten?

Siehe Frage 20

36. Welche Vorkehrungen werden zur Burnout-Prävention der Angestellten getroffen? Falls es derartige Vorkehrungen gibt, wie werden diese von den Angestellten angenommen? Falls es keine derartigen Vorkehrungen gibt, warum nicht?

Siehe Frage 20

37. Gibt es sportliches Angebot, das den Angestellten zur Verfügung genutzt wird? Falls ja, wie wird dieses von den Angestellten angenommen? Falls nein, warum nicht?

Siehe Frage 20

38. Gibt es regelmäßige Teambuilding-Events für die Angestellten? Falls ja, welche? Falls nein, warum nicht?

Siehe Frage 20

39. Gibt es ein Angebot an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für die Angestellten? Falls ja, wo in welchem Umfang werden diese in anspruch genommen? Falls nein, warum nicht?

Siehe Frage 20

40. Wer ist Hossain Mirzaie, der zum Zeitpunkt der Anfragestellung auf der Website der Österreichischen Hochschüler_innenschaft als Mitarbeiter angeführt ist? Seit wann arbeitet Hossain für die Österreichische Hochschüler_innenschaft? Was ist sein aktueller Aufgabenbereich? Wie ist das Verhältnis des Vorsitzteams zu Hossain? Wann geht er geplanterweise in Pension? Wie hoch ist seine Abfertigung? Wenn Hossain in Pension geht, wann wird seine Nachfolge ausgeschrieben und wann wird diese ausgewählt? - Bitte um Zusendung des aktuellen Dienstvertrags mit Hossain Mirzaie.

Siehe Frage 20

41. Wird es für die Ehrenamtlichen eine Weihnachtsfeier geben? Falls ja, werden auch andere religiöse Feste gefeiert oder nur Weihnachten? Falls nein, warum nicht?

Aufgrund von Corona sind aktuell keine Feiern in Planung.

42. Wird es für die Angestellten eine Weihnachtsfeier geben? Falls ja, werden auch andere religiöse Feste gefeiert oder nur Weihnachten? Falls nein, warum nicht?

Siehe Frage 20

43. Wird es für die Angestellten Weihnachtsgeschenke geben? Falls ja, welche sind dafür vorgesehen? Mit welchem Budget ist pro Angestellter_Angestelltem zu rechnen? Falls nein, warum nicht?

Siehe Frage 20

ARBEIT DER ÖSTERREICHISCHEN HOCHSCHÜLER_INNENSCHAFT, CORONA-PANDEMIE

44. Wie ist das Verhältnis zwischen den Personen im Vorsitzteam? Gibt es persönliche Konflikte? Falls ja, wie wirken sich diese auf die Arbeit der Österreichischen Hochschüler_innenschaft aus?

Es ist so, unser Verhältnis ist grundsätzlich extrem gut. Wir lachen gerne und packen Dinge an im Vorsitzbüro - so wie das unter Kolleginnen, die täglich miteinander arbeiten, auch üblich sein sollte. Eine unserer besten Eigenschaften ist extrem starke Mentalität, interner Zusammenhalt und auch eine sehr gute Feedback Kultur. Zu einem Konflikt ist es in unserer jahrelangen Zusammenarbeit noch nicht gekommen, wir haben einen starken natürlichen Mechanismus entwickelt und zwar:

Wenn wir etwas anders machen würden oder einen Vorgang verbessern wollen sagen wir uns das gegenseitig und machen es besser. Das Auslassen von langen mühseligen und untergriffigen Zusammentreffen wie z.B. einem Plenum das man gegebenenfalls mehrfach vertagen müsste oder unabgesprochene, verheimlichte Verhandlungen, sorgen für die beschriebene großartige Gesprächskultur.

45. Wer ist im Vorsitzteam für die Personal-Agenden zuständig?

Zuständigkeit liegt bei der Vorsitzenden Sabine Hanger, aber sie hat per Weisung Aufgaben an Johanna Gruber zugeteilt.

46. Wer ist im Vorsitzteam für die Datenschutz-Agenden zuständig? Ist diese Person für den Umgang der Österreichischen Hochschüler_innenschaft mit der EU- Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) geschult?

Zuständigkeit liegt bei der Vorsitzenden Sabine Hanger

47. Über welche (elektronischen) Kommunikationsmittel kommunizieren die Mitglieder des Vorsitzteams im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Österreichische Hochschüler_innenschaft mit Dritten? Wurden für jegliche internen Abläufe auch andere Telefonnummern oder E-Mail- Adressen verwendet als jene, die die Österreichische Hochschüler_innenschaft ihren Vorsitzenden zur Verfügung stellt? (Nicht nur, aber insbesondere zwischen 02.10.2020 und 05.10.2020.)

Mit einem Smartphone und einem Laptop.
Telefonnummern ja, E-Mail Adressen nein.

48. Welche Personen haben Zugriff auf das E-Mail-Postfach des Vorsitzteams (vorsitz@oeh.ac.at)?

Sabine Hanger und Johanna Barbara Gruber

49. Ich bitte um die Übermittlung aller E-Mails, SMS und sonstiger elektronisch übermittelter Nachrichten von Sabine Hanger (AktionsGemeinschaft) und Johanna Gruber (AktionsGemeinschaft) seit dem 02.10.2020, die diese im Rahmen ihrer Funktionen für die Österreichische Hochschüler_innenschaft geschrieben haben. (Das umfasst nicht nur, aber auch die E-Mail-Adressen vorsitz@oeh.ac.at, sabine.hanger@oeh.ac.at und johanna.gruber@oeh.ac.at.)

Die Einsicht ist aufgrund möglicher Datenschutzbedenken bitte nach Voranmeldung zu den Bürozeiten im ÖH Bundesbüro zu tätigen

50. Ich bitte um die Übermittlung aller Telefonprotokolle und Gedächtnisprotokolle, die im Rahmen der Tätigkeit der Vorsitzenden seit dem 02.10.2020 entstanden sind. (Das umfasst nicht nur, aber auch Konversationen mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung.)

Die Übermittlung ist aufgrund möglicher Datenschutzbedenken nicht möglich. Die Einsicht ist bitte nach Voranmeldung zu den Bürozeiten im ÖH Bundesbüro zu tätigen

51. Zu welchen Zeitpunkten hatten die Vorsitzende Sabine Hanger (AktionsGemeinschaft) oder die 1. stellvertretende Vorsitzende Johanna Gruber (AktionsGemeinschaft) Kontakt mit welchen Abgeordneten zum Österreichischen Nationalrat oder sonstigen Vertreter_innen der im Nationalrat vertretenen Parteien?

In Funktion der Vorsitzenden bzw. deren Stellvertreterin hat es keinen Kontakt zu einer/einem Abgeordneten zum Nationalrat gegeben.

52. Sabine Hanger (AktionsGemeinschaft) hat in der Vergangenheit auf ihrem Twitter-Account Engagement gegen antifaschistische Aktionen erkennen lassen. Wie sieht die Vorsitzende eine solche Haltung mit einer klaren Ablehnung von Rechtsextremismus und einem antifaschistischen Wirken im Sinne der geltenden Beschlusslage der ÖH-Bundesvertretung vereinbar?

Ich sehe kein Problem mit der Vereinbarkeit.

53. Aus welchem Grund sind am 08.10.2020 in den Räumlichkeiten der Österreichischen Hochschüler_innenschaft Flyer von NEOS aufgelegt? Welche Maßnahmen werden getroffen, um parteipolitische Werbung in den Räumlichkeiten der Österreichischen Hochschüler_innenschaft zukünftig zu verhindern?

Weil sie dort aufgelegt wurden.

Nach Bemerkungen wurden die Flyer entfernt, was auch weiterhin erfolgen wird.

Weitere Maßnahmen, die nach der Übernahme getroffen wurden, war die Entfernung diverser Fraktionswerbung aus den offiziellen Räumlichkeiten der ÖH. Hier mussten diverse Sticker der wahlwerbenden Gruppen "GRAS" und "VSStÖ" entfernt werden um die Überparteilichkeit der ÖH auch nach außenhin sichtbar zu machen. Leider wurde da in der Vergangenheit vom Vorsitzteam zu wenig darauf geachtet.

54. Hat die Österreichische Hochschüler_innenschaft für ihre tägliche Arbeit ein Sicherheitskonzept zur Eindämmung der Corona-Pandemie? Falls ja, welche Schritte umfasst dieses?

1. Abstand halten
2. Maske tragen
3. Auf Hygiene achten

Gemäß dem Motto "Schau auf dich, schau auf mich".

55. Gab es unter den Ehrenamtlichen, den Angestellten oder direkten Kontaktpersonen der Ehrenamtlichen und angestellten bereits Corona-Fälle oder Corona-Verdachtsfälle? Falls ja, wie wurde mit diesen Fällen umgegangen?

Ist uns nicht bekannt.

56. Welche Schritte unternimmt die Österreichische Hochschüler_innenschaft, um die Ehrenamtlichen, die Angestellten und allfällige Besucher_innen vor einer Infektion mit dem Corona-Virus zu schützen?

1. Abstand halten
2. Maske tragen
3. Auf Hygiene achten

Gemäß dem Motto "Schau auf dich, schau auf mich".

57. Gibt es für die Österreichische Hochschüler_innenschaft ein Contact Tracing-Modell? Wie wird nachverfolgt, welche Personen sich auf der Österreichischen Hochschüler_innenschaft aufhalten oder diese besuchen? Wird der direkte Kontakt zwischen den Personen, die sich länger als 15 Minuten in den Räumlichkeiten der Österreichischen Hochschüler_innenschaft aufhalten, aufgezeichnet?

Hier wurde das Modell der Vorgängerinnen übernommen.

58. Sofern es ein Contact Tracing-Modell gibt, wie werden die Daten der vormalig genannten Personen erhoben, wie werden diese verarbeitet und gespeichert und wann werden diese gelöscht?

Siehe Frage 57

SITZUNGEN DER ÖH-BUNDESVERTRETUNG

59. Die Vorsitzende Sabine Hanger (AktionsGemeinschaft) hat die 1. außerordentliche Sitzung der ÖH-Bundesvertretung im Wintersemester 2020/2021 um 17:42 für 20 Minuten unterbrochen, um 18:04 wieder aufgenommen, sogleich um 18:04 wieder für 20 Minuten unterbrochen, um 18:23 wieder aufgenommen und sogleich um 18:23 erneut für 10 Minuten unterbrochen. Die letztgenannte Unterbrechung wurde mit "nachdem noch sehr viele essen" begründet. Sieht die Vorsitzende Sabine Hanger (AktionsGemeinschaft) dieses Vorgehen als satzungskonform? Inwiefern waren all diese Unterbrechungen notwendig, um gemäß §20 (2) der Satzung den satzungsgemäßen Ablauf der Sitzung zu gewährleisten?

Hätte es keine Unterbrechung der Sitzung gegeben, wäre die Beschlussfähigkeit im Gremium zu dem genannten Zeitpunkt nicht gewährleistet gewesen. Die Beschlussfähigkeit ist essentiell für den satzungsgemäßen Ablauf der Sitzung.

60. In der 1. außerordentlichen Sitzung der ÖH-Bundesvertretung im Wintersemester 2020/2021 wurden beim 1. und 2. Wahlgang der Wahl zur 1. stellvertretenden Vorsitzenden sowie bei der Wahl der_des Referent_in für Bildungspolitik auch "Ja"-Stimmen als Zustimmung gewertet, obwohl die entsprechenden Stimmzettel nicht namentlich benannt waren. Diese Vorgehensweise steht in klarem Widerspruch zu §24 (7) der Satzung, dem zufolge "Bei Wahlen [...] eine eindeutige Bezeichnung der Kandidatinnen erfolgen [muss]." Sieht die Vorsitzende Sabine Hanger (AktionsGemeinschaft) dieses Vorgehen als satzungskonform?

Ja.

61. Durch welche Maßnahmen wird sichergestellt, dass sich die Vorsitzende Sabine Hanger (AktionsGemeinschaft) zukünftig genauer an die Satzung hält und auch die Sitzungen der ÖH- Bundesvertretung satzungskonform leitet?

Wie auch in der Vergangenheit wird sich bereits genau an die Satzung gehalten.

62. Wie viele Wortmeldungen wurden bei der 1. außerordentlichen Sitzung der ÖH-Bundesvertretung im Wintersemester 2020/2021 durch FLINT*Personen und wie viele durch Cis-Männer getätigt? Warum wurde diese Gender-Statistik nicht am Ende der entsprechenden Sitzung verlesen?

Keine der angesprochenen Kategorien wird von der ÖH Bundesvertretung in irgendeinem Kontext erfragt, weshalb wir es dringend vermeiden eine Statistik aufgrund von aufgrund Äußerlichkeiten zugeschriebenen Geschlechtsidentitäten zu führen. So ein Verhalten wird von uns nicht gutgeheißen, da dies diskriminierend ist.

63. Wie ist der aktuelle Durchführungsstand aller durch die ÖH-Bundesvertretung gefassten Beschlüsse seit der 1. ordentlichen Sitzung der ÖH-Bundesvertretung im Wintersemester 2019/2020?

Dies ist durch die Beschlussprotokolle, welche jeder/jedem Hauptmandatar_In zugeschickt wird ersichtlich. Ich bitte hierbei um einen Blick in deine Mail-Inbox.

64. Inwiefern hat die Österreichische Hochschüler_innenschaft seit der letzten Sitzung der ÖH- Bundesvertretung humanistische Erzählungen zu Migration und Menschenrechten geschaffen? In welchem Umfang hat sie dadurch im Sinne der Schaffung einer linken Gegenhegemonie gewirkt?

Siehe Bericht Vorsitzende/ Referentin für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik

65. Ist für die nächsten Sitzungen der ÖH-Bundesvertretung ein Sicherheitskonzept zur Eindämmung der Corona-Pandemie geplant? Falls ja, für welche Sitzungen und welche Schritte umfasst dieses Sicherheitskonzept?

Das Sicherheitskonzept für die 1. außerordentliche Sitzung am 02.10.2020 gilt gleichlautend auch für diese Sitzungen. Dieses wurde den Mandatar_innen bereits zugeschickt.

66. Ist für die nächsten Sitzungen der ÖH-Bundesvertretung ein Sicherheitskonzept geplant, sodass die Mandatar_innen und insbesondere die Vorsitzenden ihre Stimmkarten in den Sitzungsunterbrechungen nicht mehr offen liegen lassen? Falls ja, welche Schritte umfasst dieses? Falls nein, warum nicht?

Nein.

Weil erwachsene Personen in diesem Gremium tagen und hier an die Eigenverantwortung jedes/jeder einzelnen appelliert werden kann, keine Stimmkarten anderer Personen zu stehlen.